



Sammlung Theaterzettel

Das nächtliche Stelldichein oder Alle fürchten sich

Isouard, Niccolò

1858-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nr. 129. Freitag, den 11. Juni 1858.

Zum ersten Male:

Cato von Eisen.

Lustspiel in 3 Akten, nach dem Spanischen des Corostiza.

1	Siegfried von Eisenstein	Herr Pieler.
2	Siegelinde von Eisenstein, dessen Tochter	Fräul. Widmann.
3	Bertha von Eitvill, dessen Nichte	Fräul. Rautenberg.
	Siegmund von Eisenstein, dessen Sohn	Herr Deeg.
	Cato von Eisen	Herr Müller.
	Justizrath von Semmel	Herr Guttmann.
	Holzrath Kreuzer	Herr Schlogell.
	Kaspar, von Eisen's Reitknecht	Herr Bauer.
	Rocha, Joze, } auf dem Schlosse des Herrn von	Fräul. Grün.
	Jakob, Diener, } Eisenstein	Herr Pöhlmann.
	Andreas, Gärtner, }	Herr Hamelberg.
	Hippolyt, Kutscher, }	Herr Janson.
	Weber, Gensd'armerie-Untersoffizier	Herr Funk.
	Ein Schreiber	Herr Hedrich.
	Gensd'armen.	

Das Stück spielt bei Radesheim am Rhein auf dem Landgute Eisenstein's.

Darauf zum ersten Male wiederholt:

Das nächtliche Stelldichein,

oder:

Alle fürchten sich.

Komische Oper in 1 Aufzuge, von Hoffmann. Musik von Nicolo Psovard.

Herr Wachtel, Landhausbesitzer	Herr Witt.
Regine, seine Tochter	Fräul. Kohn.
Louise, seine Nichte	Fräul. Brand.
Nero, Regines Liebhaber	Herr Stepan.
Fritz, Louises Liebhaber	Herr Kocke.
Adam, Wachtel's Diener	Herr Bauer.
Julie, Kammermädchen	Frau Wejzke.
Heinrich, ein fremder Diener	Herr Weß.

Die Handlung geschieht im Landhause des Herrn Wachtel.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Frau Schön.

Eintrittspreise:

Sperrloge in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrloge im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrlogen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie geldt sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 35 Minuten von Ludwigsbafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
 " 10 " — " " " Speyer, Neustadt.
 " 9 " 50 " " " nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.